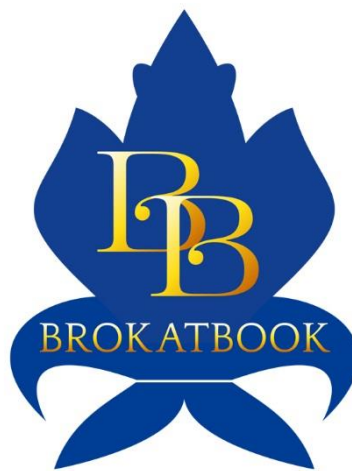


# Mail-Newsletter Nr. 1/2018 vom 1. Jan. 2018



Wer die Geschichte zu kennen glaubt,  
kennt in Wahrheit nur ihr Ende.  
Um zu ihren Kern vorzudringen,  
muss man aber den Anfang kennen.  
*Aus der TV-Serie „Die Tudors“*

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Autorinnen, Autoren, Kooperationspartner und Mitarbeiter,

das Team von Brokatbook wünscht Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches und  
schöpferisches neues Jahr

# 2018

Im Dezember hatten Geburtstag:

## Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren sehr herzlich:

Ulrike Jeschgo, Bettina Wagner-Zadrazil, Heike Datzko, Jaroslav Pelisek, Marina Scheske, Antje Schmidt, Thom Delißen, Dagmar Hermann und Hartmut Dotzki



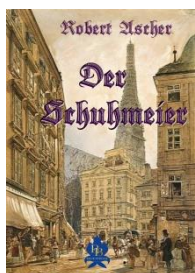
## Neuerscheinungen eBOOK



Bei der Kinderbuch-Serie „**Vom Stinkemichel und seinen Freunden – 26 Geschichten für kleine Alltagshelden**“ von *Christa Schyboll* handelt es sich einerseits um spannende Kinder-Unterhaltung; andererseits erhält diese Serie ihre zusätzliche Besonderheit durch das Aufgreifen alltäglicher Probleme in Familie, Schule und Freizeit mit dem Ziel, durch die Geschichten die Sozialkompetenz der Kinder zu stärken und positive Impulse zur Werte-Orientierung zu geben. Die einzelnen Geschichten richten sich je nach Inhalt und Verständnisreife an Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren. Am Ende des Buches sind die speziellen pädagogischen Themen, die in den einzelnen Geschichten behandelt werden, übersichtlich aufgelistet. Mit einem Vorwort von Dipl. Heilpädagogin (Univ.) *Melanie Mertens* und Illustrationen sowie Cover von *Edith Metzner*.

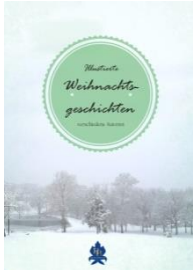


**Marie-Claire** ist ein autobiografischer Roman von *Marguerite Audoux* (1863 bis 1937). Die Autorin wuchs als Kind einer Tagelöhnerfamilie in der Sumpflandschaft an der Loire auf. Nach dem Tod ihrer Mutter und dem Verschwinden ihres Vaters kommt die Dreijährige mit ihrer Schwester in das Waisenhaus von Bourges. Ab dem Alter von 12 Jahren verdingt sie sich als Schafhirtin. Ihr Roman, welcher 1910 ein großer Erfolg wird, berichtet von Elend und Hoffnungslosigkeit kleiner Arbeiter. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Der Schuhmeier** von *Robert Ascher*. Hauptheld des Romans ist Franz Schuhmeier, geboren am 11. Oktober 1864; ermordet am 11. Februar 1913 ebenda) war ein österreichischer Politiker und sozialdemokratischer Arbeiterführer. Bei der Rückkehr von einer Wahlkundgebung in Stockerau wurde Franz Schuhmeier am 11. Februar 1913 von Paul Kunschak, dem geistig verwirrten, Bruder des Begründers der christlichen Arbeiterbewegung Leopold Kunschak, erschossen. Im Vorwort des Buches steht, dass es der erste Versuch ist, die Geschichte der Arbeiterbewegung im alten Österreich, einer großen Öffentlichkeit verständlich zu machen. Der Versuch, gleichermaßen in die Handlung

einzuweben das abrollende Schicksal und die schmerzhaft Agonie dieses alten Österreich, des Völkerkerkers, in dem die österreichische Arbeiterbewegung ihre ersten Gehversuche machte und an dessen morschen Mauern sie sich oft wundstieß, und nebenher ein Stück Geschichte Wiens aus jenen Tagen. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



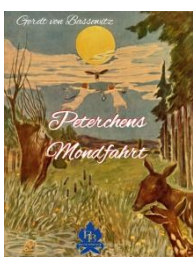
**Verschiedene Autoren: Illustrierte Weihnachtsgeschichten.** Dieses Buch beinhaltet zehn Geschichten rund um Weihnachten und zum Jahresausklang. Namhafte Autoren wie Charles Dickens, E.T.A. Hoffmann, Emmy von Rhoden, Luise Büchner, Paula Dehmel, Heinrich Seidel, Joseph Roth, Fritz Mauthner und Sophie Reinheimer zeichnen dafür verantwortlich. Illustriert von Gunter Pirntke und mit der Covergestaltung von Siv Inga Prasse.



**Das Mädchen von Nettuno - 3. Band um die Familie Borgia** von *Ludwig Huna*. Die Herrschaft der Borgia geht zu Ende. Begleitet wird diese Zeit durch die Liebeslegende von Cesare Borgia und Carmela Accolti, das Mädchen von Nettuno. Nachdem sich die Schönheit Cesare hingegeben hat, begleitet sie ihm, obwohl körperlich getrennt, auf seinen letzten Kampf um die Macht. Bei einem Giftanschlag stirbt Alexander VI., Cesare überlebt. Jetzt beginnt der Kampf um den verwaisten Sitz des Kirchoberhauptes und Cesare gerät zwischen die Fronten. Noch einmal begegnen sich die Liebenden, bevor endgültig der Vorhang fällt. Cesare muss erfahren, dass seine Carmela die Tochter des Kardinals Giovanni Borgia war. Historisch ungenau, dennoch spannend erzählt und lesenswert. Cover von *Gunter Pirntke*.



**Der kleine Lord** von *Frances Hodgson Burnett*. Cedric Errol ist ein kleiner Junge aus New York. Seine Mutter ist Amerikanerin, aber was er bis dahin nicht wusste, ist, dass sein verstorbener Vater ein Sohn des kaltherzigen englischen Earl of Dorincourt ist. Die Geschichte endet mit einem gemeinsamen, „klassenübergreifenden“ Fest auf Schloss Dorincourt, mit dem Cedrics achter Geburtstag gefeiert wird. Zwei der Freunde aus dem früheren Umfeld bleiben bei Cedric, dem Lord of Fauntleroy, in England. Die anrührende Geschichte um den hartherzigen Earl of Dorincourt und Cedric ist mehr als hundert Jahre nach ihrer Erstveröffentlichung noch immer herzerweichend. Sie gilt nach wie vor als Klassiker in der internationalen Kinderliteratur. Eine Weihnachtsgeschichte, die kaum anrührender sein kann und die man alle Jahre wieder gerne zur Hand nehmen und aufs Neue erleben möchte. Trotz der längst vergangenen Zeit, in der sie spielt, ist ihre Aussage zu Freundschaft, Mitgefühl und Liebe absolut zeitlos. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Peterchens Mondfahrt** von *Gerdt von Bassewitz*. Der Maikäfer Sumsemann hat nur fünf Beinchen. Das sechste Bein wurde versehentlich von der Nachtfee auf den Mond gezaubert. Nun will der Maikäfer mit Hilfe der Geschwister Peterchen und Anneliese sein Beinchen zurückholen. Auf ihrer abenteuerlichen Reise zum Mond erleben die drei Freunde spannende Abenteuer und begegnen wunderlichen Gestalten. Mit den zauberhaften Originalillustrationen von *Hans Baluschek*.

## aus der Dumas-Reihe



**Berühmte Verbrechen: Murat.** Joachim Murat wurde am 25. März 1767 in der Gemeinde Labastide-Fortuniere in Frankreich geboren und am 13. Oktober 1815 in Pizzo, Kalabrien hingerichtet. Er war ein französischer Kavallerieoffizier, der im Dienst Napoleons Karriere machte. Er heiratete Caroline Bonaparte und war damit Schwager Napoleons. Im Jahr 1804 wurde er Maréchal d'Empire, 1805 französischer Prinz. Er war von 1806 bis 1808 als Joachim I. Großherzog von Berg, von 1808 bis 1815 ebenfalls als Joachim I.

König von Neapel. Als sich 1813 die Niederlage Napoleons abzeichnete, wechselte er die Fronten und ging in das Lager der antinapoleonischen Alliierten über. Zur Zeit der Herrschaft der Hundert Tage trat er wieder an die Seite Napoleons. Sein Versuch, durch eine Landung in Italien sein Königreich zurückzugewinnen, scheiterte. Daraufhin ließ ihn der siegreiche König Ferdinand I. standrechtlich erschießen. Erstmals in deutscher Sprache.

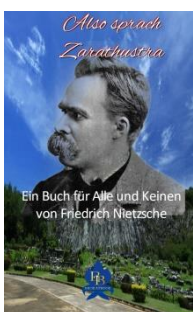
## aus der Zola-Reihe



**Die Sünde des Abbé Mouret (5. Teil des Rougon-Macquart-Zyklus)** Der neurotische junge Priester Serge Mouret hat eine Pfarrstelle in dem kleinen Städtchen Artauds angetreten. Die Einwohner Artauds sind religiös desinteressiert und durch Inzest erblich geschädigt. Nach einer schweren nervlichen Erkrankung verliert Serge sein Gedächtnis. Auf dem Landgut Le Paradou wird er von Albine, der Zunächst verbindet ihn eine kindliche Zuneigung zu Albine, aus der allmählich eine geschlechtliche Liebe wird. Er

verspricht Albine Treue. Als Serge aus der Ferne den Glockenschlag seiner Kirche hört, kehrt seine Erinnerung zurück. Er verlässt das Mädchen und nimmt sein Amt als Pfarrer wieder auf. Albine, die ein Kind von ihm erwartet, sucht eine Aussprache mit Serge, bei der er sich hinter seinen religiösen Verpflichtungen versteckt und alle Verantwortung von sich weist. Als der Versuch, ihn wiederzugewinnen, gescheitert ist, nimmt sich Albine das Leben, indem sie ein Zimmer mit stark duftenden Pflanzen anfüllt und darin einschläft. Serge zelebriert die Beerdigung Albinas, ohne eine Regung des Bedauerns zu zeigen. Die illustrierte Fassung ist mit Illustrationen von *Gunter Pirntke* und dem Cover von *Olga Repp* versehen.

## PRINT



**Also sprach Zarathustra** von *Friedrich Nietzsche*. Zarathustra, der persische Religionsstifter und Prophet, beschließt nach zehnjährigem Einsiedlertum, nunmehr seine gewonnene Weisheit mit den Menschen zu teilen. Als er in ein Dorf gelangt, dessen Einwohner gerade auf den Auftritt eines Seiltänzers warten, predigt er der Menge sein Konzept vom „Übermenschen“: „Der Mensch ist etwas, das überwunden werden soll. Was habt ihr getan, ihn zu überwinden?“ Der schwache und fremdbestimmte Mensch müsse über sich hinauswachsen und schließlich, eines Tages, der Vergangenheit angehören. Unverstanden

wird Zarathustra von der höhnischen Gemeinde abgewiesen; so fasst er den Entschluss, nicht mehr zum Volke, nur noch zu herausragenden Einzelnen zu sprechen, und setzt seine Reise fort. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



### **Die Sünde des Abbé Mouret (5. Teil des Rougon-Macquart-Zyklus)**

Der neurotische junge Priester Serge Mouret hat eine Pfarrstelle in dem kleinen Städtchen Artauds angetreten. Die Einwohner Artauds sind religiös desinteressiert und durch Inzest erblich geschädigt. Nach einer schweren nervlichen Erkrankung verliert Serge sein Gedächtnis. Auf dem Landgut Le Paradou wird er von Albine, der Zunächst verbindet ihn eine kindliche Zuneigung zu Albine, aus der allmählich eine geschlechtliche Liebe wird. Er verspricht Albine Treue. Als Serge aus der Ferne den Glockenschlag seiner Kirche hört, kehrt seine Erinnerung zurück. Er verlässt das Mädchen und nimmt sein Amt als Pfarrer wieder auf. Albine, die ein Kind von ihm erwartet, sucht eine Aussprache mit Serge, bei der er sich hinter seinen religiösen Verpflichtungen versteckt und alle Verantwortung von sich weist. Als der Versuch, ihn wiederzugewinnen, gescheitert ist, nimmt sich Albine das Leben, indem sie ein Zimmer mit stark duftenden Pflanzen anfüllt und darin einschläft. Serge zelebriert die Beerdigung Albinas, ohne eine Regung des Bedauerns zu zeigen. Die illustrierte Fassung ist mit Illustrationen von *Gunter Pirntke* und dem Cover von *Olga Repp* versehen.



**Berühmte Verbrechen: Murat.** Joachim Murat wurde am 25. März 1767 in der Gemeinde Labastide-Fortuniers in Frankreich geboren und am 13. Oktober 1815 in Pizzo, Kalabrien hingerichtet. Er war ein französischer Kavallerieoffizier, der im Dienst Napoleons Karriere machte. Er heiratete Caroline Bonaparte und war damit Schwager Napoleons. Im Jahr 1804 wurde er Maréchal d'Empire, 1805 französischer Prinz. Er war von 1806 bis 1808 als Joachim I. Großherzog von Berg, von 1808 bis 1815 ebenfalls als Joachim I.

König von Neapel. Als sich 1813 die Niederlage Napoleons abzeichnete, wechselte er die Fronten und ging in das Lager der antinapoleonischen Alliierten über. Zur Zeit der Herrschaft der Hundert Tage trat er wieder an die Seite Napoleons. Sein Versuch, durch eine Landung in Italien sein Königreich zurückzugewinnen, scheiterte. Daraufhin ließ ihn der siegreiche König Ferdinand I. standrechtlich erschießen. Übersetzt von *Gunter Pirntke*. Cover von *Irene Repp*.



Bei der Kinderbuch-Serie „**Vom Stinkemichel und seinen Freunden – 26 Geschichten für kleine Alltagshelden**“ von *Christa Schybell*

handelt es sich einerseits um spannende Kinder-Unterhaltung; andererseits erhält diese Serie ihre zusätzliche Besonderheit durch das Aufgreifen alltäglicher Probleme in Familie, Schule und Freizeit mit dem Ziel, durch die Geschichten die Sozialkompetenz der Kinder zu stärken und positive Impulse zur Werte-Orientierung zu geben. Die einzelnen Geschichten richten sich je nach Inhalt und Verständnisreife an Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren. Am Ende des Buches sind die speziellen pädagogischen Themen, die in den einzelnen Geschichten behandelt werden, übersichtlich aufgelistet. Mit einem Vorwort von Dipl. Heilpädagogin (Univ.) *Melanie Mertens* und Illustrationen sowie Cover von *Edith Metzner*.



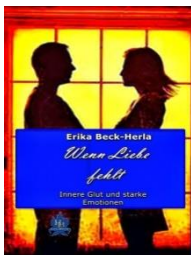
**22 Illustrierte Geistergeschichten**, herausgegeben von *Gunter Pirntke*. Wir stellen diesmal 22 Illustrierte Geistergeschichten vor. Unter anderen wurden wir dabei bei Autoren wie den Brüdern Grimm, Friedrich Gottschalck, Alois Wilhelm Schreiber, Ernst Meier, Heinrich Pröhle, Joachim Leopold Haupt, Heinrich Gottlob Gräve und beim Imster Geisterbrevier herausgegeben von Hermann J. Spiels fündig. Und nun lasst die Geister kommen.... Illustrationen und Cover von *Gunter Pirntke*.



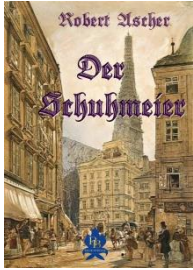
**Marie-Claire** ist ein autobiografischer Roman von *Marguerite Audoux* (1863 bis 1937). Die Autorin wuchs als Kind einer Tagelöhnerfamilie in der Sumpflandschaft an der Loire auf. Nach dem Tod ihrer Mutter und dem Verschwinden ihres Vaters kommt die Dreijährige mit ihrer Schwester in das Waisenhaus von Bourges. Ab dem Alter von 12 Jahren verdingt sie sich als Schafhirtin. Ihr Roman, welcher 1910 ein großer Erfolg wird, berichtet von Elend und Hoffnungslosigkeit kleiner Arbeiter. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Der Leichenräuber**. Im Jahre 1881 schrieb *Robert Louis Stevenson* diese unheimliche Novelle. Hauptperson ist Martin, ein sonderbarer Kauz, der seit zwanzig Jahren in einem kleinen englischen Dorf lebt und nie ein Wort über seine Vergangenheit verlor. Seine Freunde rätseln herum, malen sich Schauergeschichten aus und haben nicht den Mut, Martin nach seinen Jugendjahren zu fragen. Der Zufall kommt der Geheimnisaufklärung zur Hilfe. Eines Tages wird der Gutsbesitzer krank und man holt den berühmtesten Arzt Londons an sein Krankenbett. Als Martin mit dem Arzt zusammentrifft, werden in ihm längst vergessene Erlebnisse wieder wach. Und zum ersten Mal lüftet Martin sein Geheimnis und erzählt seine düstere Lebensgeschichte. Ein Schauerroman in der besten Tradition des Gothic Novel. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*, Übersetzung von *Miriam Siewerts*.



**Wenn Liebe fehlt - Innere Glut und starke Emotionen** von *Erika Beck-Herla*. Nach dem tragischen Tod ihres Mannes stürzt sich Verena, eine attraktive Ärztin, voreilig in eine zweite Ehe, der größte Fehler ihres Lebens. Auf dem Tiefpunkt emotionaler Leere und Enttäuschung, lernt sie durch den Kauf eines Computers, die Liebe ihres Lebens kennen, den verheirateten EDV-Berater Ralf. Für diese Liebe ist sie zu jedem Kompromiss bereit und erlebt mit ihm alle Höhen und Tiefen einer unbeschreiblich großen Liebe und ein Feuerwerk der Erotik. Doch wird dieser Mann ihr jemals alleine gehören?? Cover von Irene Repp.

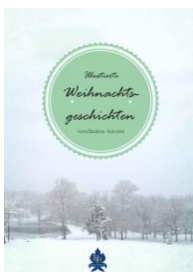


**Der Schuhmeier** von *Robert Ascher*. Hauptheld des Romans ist Franz Schuhmeier, geboren am 11. Oktober 1864; ermordet am 11. Februar 1913 ebenda) war ein österreichischer Politiker und sozialdemokratischer Arbeiterführer. Bei der Rückkehr von einer Wahlkundgebung in Stockerau wurde Franz Schuhmeier am 11. Februar 1913 von Paul Kunschak, dem geistig verwirrten, Bruder des Begründers der christlichen Arbeiterbewegung Leopold Kunschak, erschossen. Im Vorwort des Buches steht, dass es der erste Versuch

ist, die Geschichte der Arbeiterbewegung im alten Österreich, einer großen Öffentlichkeit verständlich zu machen. Der Versuch, gleichermaßen in die Handlung einzuweben das abrollende Schicksal und die schmerzhaft Agonie dieses alten Österreich, des Völkerkerkers, in dem die österreichische Arbeiterbewegung ihre ersten Gehversuche machte und an dessen morschen Mauern sie sich oft wundstieß, und nebenher ein Stück Geschichte Wiens aus jenen Tagen. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Die blutige Brautnacht** von *Gunter Pirntke*. Wir schreiben die Nacht vom 23. zum 24. August 1572, als im Schlafzimmer der frisch vermählten Margarete von Valois, Königin von Navarra das Blut floss. Nicht das gemein hin für die damalige Zeit geglaubte Blut in der Brautnacht, denn Jungfrau war die frisch Vermählte schon lange nicht mehr. Nein, es war das Blut der hugenottischen Freunde ihres Ehemannes Heinrich von Navara, die sich vor den Mörderbanden der katholischen Fanatiker hierher geflüchtet haben. Unter Einbeziehung neuester historischer Forschungsergebnisse gestaltet dieses Buch die Ereignisse der Bartolomäusnacht in Paris nach. Cover: *Tom Jay*. Lektorat: *Stephanie Pinkowsky*.



*Verschiedene Autoren: Illustrierte Weihnachtsgeschichten*. Dieses Buch beinhaltet zehn Geschichten rund um Weihnachten und zum Jahresausklang. Namhafte Autoren wie Charles Dickens, E.T.A. Hoffmann, Emmy von Rhoden, Luise Büchner, Paula Dehmel, Heinrich Seidel, Joseph Roth, Fritz Mauthner und Sophie Reinheimer zeichnen dafür verantwortlich. Illustriert von Gunter Pirntke und mit der Covergestaltung von Siv Inga Prasse.



**Der kleine Lord** von *Frances Hodgson Burnett*. Cedric Errol ist ein kleiner Junge aus New York. Seine Mutter ist Amerikanerin, aber was er bis dahin nicht wusste, ist, dass sein verstorbener Vater ein Sohn des kaltherzigen englischen Earl of Dorincourt ist. Die Geschichte endet mit einem gemeinsamen, „klassenübergreifenden“ Fest auf Schloss Dorincourt, mit dem Cedrics achter Geburtstag gefeiert wird. Zwei der Freunde aus dem früheren Umfeld bleiben bei Cedric, dem Lord of Fauntleroy, in England. Die anrührende Geschichte um den

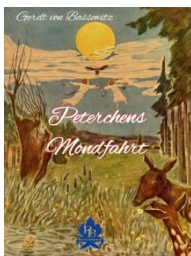
hartherzigen Earl of Dorincourt und Cedric ist mehr als hundert Jahre nach ihrer Erstveröffentlichung noch immer herzerweichend. Sie gilt nach wie vor als Klassiker in der internationalen Kinderliteratur. Eine Weihnachtsgeschichte, die kaum anrührender sein kann und die man alle Jahre wieder gerne zur Hand nehmen und aufs Neue erleben möchte. Trotz der längst vergangenen Zeit, in der sie spielt, ist ihre Aussage zu Freundschaft, Mitgefühl und Liebe absolut zeitlos. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Das Mädchen von Nettuno - 3. Band um die Familie Borgia** von *Ludwig Huna*. Die Herrschaft der Borgia geht zu Ende. Begleitet wird diese Zeit durch die Liebeslegende von Cesare Borgia und Carmela Accolti, das Mädchen von Nettuno. Nachdem sich die Schönheit Cesare hingegeben hat, begleitet sie ihm, obwohl körperlich getrennt, auf seinen letzten Kampf um die Macht. Bei einem Giftanschlag stirbt Alexander VI., Cesare überlebt. Jetzt beginnt der Kampf um den verwaisten Sitz des Kirchoberhauptes und Cesare gerät zwischen die Fronten. Noch einmal begegnen sich die Liebenden, bevor endgültig der Vorhang fällt. Cesare muss erfahren, dass seine Carmela die Tochter des Kardinals Giovanni Borgia war. Historisch ungenau, dennoch spannend erzählt und lesenswert. Cover von *Gunter Pirntke*.



**Arsène Guillot** von *Prosper Mérimée*. Arsène Guillot wurde 1844 veröffentlicht, kurz nachdem Mérimée in die Académie Française eintrat und vier Jahre nach *Colomba* (ein ähnliches Thema der Rache). Arsène ist eine junge und hübsche Frau, die ein Leben in Kurtisane führte und einer scharfen Reue zum Opfer fiel. In Elend geboren, versucht sie Selbstmord zu begehen, aber aus Rache, nicht aus Liebe, wollte sie sich wegen eines Mannes umbringen. „Und dann sagte ich mir, wenn ich es zerstören, würde es ihn traurig machen und dass ich Rache nehmen würde ... Das Fenster war offen, und ich wurde geworfen ...“ Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Peterchens Mondfahrt** von *Gerdt von Bassewitz*. Der Maikäfer Sumsemann hat nur fünf Beinchen. Das sechste Bein wurde versehentlich von der Nachtfee auf den Mond gezaubert. Nun will der Maikäfer mit Hilfe der Geschwister Peterchen und Anneliese sein Beinchen zurückholen. Auf ihrer abenteuerlichen Reise zum Mond erleben die drei Freunde spannende Abenteuer und begegnen wunderlichen Gestalten. Mit den zauberhaften Originalillustrationen von *Hans Baluschek*.



**Die Venus von Ille und andere Novellen** von *Prosper Mérimée*. Der Ich-Erzähler, ein Archäologe aus Paris, klettert in den Ostpyrenäen am Pic du Canigou. Vor der Heimreise wird er von dem Grundbesitzer Monsieur de Peyrehorade in der nahegelegenen französischen Gemeinde Ille-sur-Têt zu einer Hochzeitsfeier eingeladen. Peyrehorades Sohn Alphonse wird die 18-jährige Mademoiselle de Puygarrig aus der Nachbarschaft heiraten. Der Vater des Bräutigams führt den Gast aus Paris durch sein Anwesen. Ganz in der Nähe des Herrenhauses, neben einem Ballspielplatz, steht die Statue einer bronzenen Venus. Weiter lesen wir die Novellen *Das Gäßchen der Madama Lucrezia*, *Djuman* und *Die Seelen des Fegefeuers*. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



## Schauerroman und Schauermärchen

### Schauerroman



**Der Leichenräuber.** Im Jahre 1881 schrieb *Robert Louis Stevenson* diese unheimliche Novelle. Hauptperson ist Martin, ein sonderbarer Kauz, der seit zwanzig Jahren in einem kleinen englischen Dorf lebt und nie ein Wort über seine Vergangenheit verlor. Seine Freunde rätseln herum, malen sich Schauergeschichten aus und haben nicht den Mut, Martin nach seinen Jugendjahren zu fragen. Der Zufall kommt der Geheimnisaufklärung zur Hilfe. Eines Tages wird der Gutsbesitzer krank und man holt den berühmtesten Arzt Londons an sein Krankenbett. Als Martin mit dem Arzt zusammentrifft, werden in ihm längst vergessene Erlebnisse wieder wach. Und zum ersten Mal lüftet Martin sein Geheimnis und erzählt seine düstere Lebensgeschichte. Ein Schauerroman in der besten Tradition des Gothic Novel. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*, Übersetzung von *Miriam Siewerts*.



**Lokis** von *Prosper Mérimée*. Lokis nennen die Litauer den Bär. Auf einer Reise durch Russland und das Baltikum hatte sich der Autor von einer litauischen Legende inspirieren lassen. Der Gelehrte Professor Wittembach folgt der Einladung zur Hochzeit des jungen Grafen Michael Szemioth, der den Eahnsinn von seiner Mutter geerbt hat, mit der koketten Julka Iwinska. Bereits als Michael die Braut in der Kutsche heim holt, gibt es auf der Hochzeit den ersten Zwischenfall. Die Mutter des Bräutigams betritt die Freitreppe von Schloss Medintiltas. Offenbar hat sie ihre drei Bewacherinnen überwunden. Die alte Gräfin Szemioth schreit: „Der Bär!... Tötet ihn! Schießt!“ Einige abergläubische Gäste müssen beruhigt und Ahnungslose aufgeklärt werden. Das zweite und letzte Vorkommnis kommt am Morgen nach der Hochzeitsnacht ans Tageslicht. Julka wird im Brautgemach grässlich zerfleischt aufgefunden. Michael ist verschwunden. Nie wieder wurde von ihm etwas gehört. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.

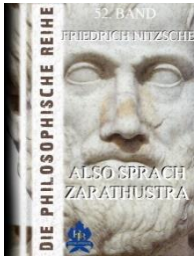
### Schauermärchen



**22 Illustrierte Geistergeschichten**, herausgegeben von *Gunter Pirntke*. Wir stellen diesmal 22 Illustrierte Geistergeschichten vor. Unter anderen wurden wir dabei bei Autoren wie den Brüdern Grimm, Friedrich Gottschalck, Alois Wilhelm Schreiber, Ernst Meier, Heinrich Pröhle, Joachim Leopold Haupt, Heinrich Gottlob Gräve und beim Imster Geisterbrevier herausgegeben von Hermann J. Spiels fündig. Und nun lasst die Geister kommen.... Illustrationen und Cover von *Gunter Pirntke*.

## Serien

### Die philosophische Reihe



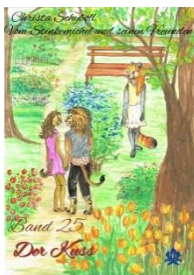
Band 52 unserer Reihe. **Also sprach Zarathustra** von *Friedrich Nietzsche*. Zarathustra, der persische Religionsstifter und Prophet, beschließt nach zehnjährigem Einsiedlertum, nunmehr seine gewonnene Weisheit mit den Menschen zu teilen. Als er in ein Dorf gelangt, dessen Einwohner gerade auf den Auftritt eines Seiltänzers warten, predigt er der Menge sein Konzept vom "Übermenschen": "Der Mensch ist etwas, das überwunden werden soll. Was habt ihr getan, ihn zu überwinden?" Der schwache und fremdbestimmte Mensch müsse über sich hinauswachsen und schließlich, eines Tages, der Vergangenheit angehören. Unverstanden wird Zarathustra von der höhnischen Gemeinde abgewiesen; so fasst er den Entschluss, nicht mehr zum Volke, nur noch zu herausragenden Einzelnen zu sprechen, und setzt seine Reise fort. Cover: *Steve Lippold*, Illustrationen von *Gunter Pirntke*.

### Historisches



**Die blutige Brautnacht** von *Gunter Pirntke*. Band 12 der Serie. Wir schreiben die Nacht vom 23. zum 24. August 1572, als im Schlafzimmer der frisch vermählten Margarete von Valois, Königin von Navarra das Blut floss. Nicht das gemein hin für die damalige Zeit geglaubte Blut in der Brautnacht, denn Jungfrau war die frisch Vermählte schon lange nicht mehr. Nein, es war das Blut der hugenottischen Freunde ihres Ehemannes Heinrich von Navarra, die sich vor den Mörderbanden der katholischen Fanatiker hierher geflüchtet haben. Unter Einbeziehung neuester historischer Forschungsergebnisse gestaltet dieses Buch die Ereignisse der Bartolomäusnacht in Paris nach. Cover: *Irene Repp*. Lektorat: *Stephanie Pinkowsky*.

### Stinkemichel

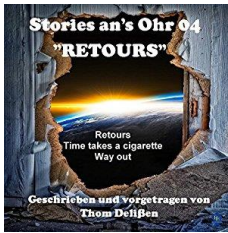


Band Nr. 26 trägt den Titel: **Eine ganz besondere Reise**. *Christa Schyboll* fügt dazu an: Mike ist zwar ein kleiner Aufschneider, aber im Grunde ganz nett. Seine Eltern waren schon immer recht gut betucht und konnten sich vieles leisten. Als er sich mit Theresa und Diana trifft, erzählt er jedoch so einige Merkwürdigkeiten, die gar nicht zusammenpassen wollen. Die Mädels merken, dass Mike nicht nur angibt, sondern jetzt sogar lügt. Aber warum nur tut er das? Diana und Theresa wollen wissen, was mit ihrem Freund Mike los ist ... Cover von *Edith Metzner*. Mit Band 26 ist diese Serie, die uns über zwei Jahre begleitet hat, beendet.

### Illustrierte Edgar-Wallace-Krimi

Keine Ausgabe im Dezember.

## HÖRBUCH



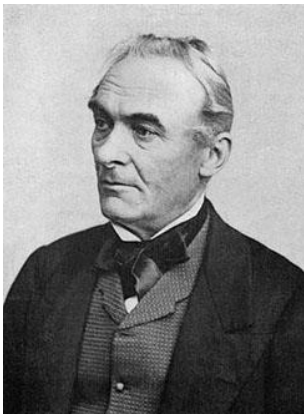
**Retours** (Stories ans Ohr 4) von und mit *Thom Delißen*. Inhalt: Retours 2010. Eine alte Sinti-Frau in Frankreich erzählt ihrer Enkelin über die Vertreibung durch die Faschisten. Die Geschichte wiederholt sich.

„Time takes a cigarette“ Eine Frau trifft angesichts eines Tsunamis eine mutige Entscheidung.

„Way out“ Ein Stabhochsprungturner gibt sein Äußerstes. Er scheitert und gewinnt. Spieldauer: 44 Min.

## Klassiker-Autor des Monats

Prosper Mérimée (Clara Gazul)



Prosper Mérimée wurde am 28.09.1803 in Paris geboren; er starb am 23.09.1870 in Cannes. Mérimée war der Sohn eines angesehenen Malers und Kunstkritikers. Er studierte Archäologie und Philosophie. Er war mit Stendhal befreundet und besuchte die literarischen Salons in Paris. 1831 wurde er Inspektor der historischen Denkmäler Frankreichs. Seit 1853 war er Senator und verkehrte beim Kaiserpaar. Er half Napoleon III. bei der Abfassung seiner historischen Werke.



**Arsène Guillot.** Arsène Guillot wurde 1844 veröffentlicht, kurz nachdem Mérimée in die Académie Française eintrat und vier Jahre nach *Colomba* (ein ähnliches Thema der Rache). Arsène ist eine junge und hübsche Frau, die ein Leben in Kurtisane führte und einer scharfen Reue zum Opfer fiel. In Elend geboren, versucht sie Selbstmord zu begehen, aber aus Rache, nicht aus Liebe, wollte sie sich wegen eines Mannes umbringen. „Und dann sagte ich mir, wenn ich es zerstören, würde es ihn traurig machen und dass ich Rache nehmen würde ... Das Fenster war offen, und ich wurde geworfen ...“

Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Lokis.** Lokis nennen die Litauer den Bär. Auf einer Reise durch Russland und das Baltikum hatte sich der Autor von einer litauischen Legende inspirieren lassen. Der Gelehrte Professor Wittembach folgt der Einladung zur Hochzeit des jungen Grafen Michael Szemioth, der den Ehrensinn von seiner Mutter geerbt hat, mit der koketten Julka Iwinska. Bereits als Michael die Braut in der Kutsche heim holt, gibt es auf der Hochzeit den ersten Zwischenfall. Die Mutter des Bräutigams betritt die Freitreppe von Schloss Medintiltas. Offenbar hat sie ihre drei Bewacherinnen überwunden. Die alte Gräfin Szemioth schreit: „Der Bär!... Tötet ihn! Schießt!“ Einige abergläubische Gäste müssen beruhigt und Ahnungslose aufgeklärt werden. Das zweite und letzte Vorkommnis kommt am Morgen nach der

Hochzeitsnacht ans Tageslicht. Julka wird im Brautgemach grässlich zerfleischt aufgefunden. Michael ist verschwunden. Nie wieder wurde von ihm etwas gehört. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.



**Die Venus von Ille und andere Novellen.** Der Ich-Erzähler, ein Archäologe aus Paris, klettert in den Ostpyrenäen am Pic du Canigou. Vor der Heimreise wird er von dem Grundbesitzer Monsieur de Peyrehorade in der nahegelegenen französischen Gemeinde Ille-sur-Têt zu einer Hochzeitsfeier eingeladen. Peyrehorades Sohn Alphonse wird die 18-jährige Mademoiselle de Puygarrig aus der Nachbarschaft heiraten. Der Vater des Bräutigams führt den Gast aus Paris durch sein Anwesen. Ganz in der Nähe des Herrenhauses, neben einem Ballspielplatz, steht die Statue einer bronzenen Venus. Weiter lesen wir die Novellen Das Gässchen der Madama Lucrezia, Djuman und Die Seelen des Fegefeuers. Cover und Illustrationen von *Gunter Pirntke*.

## Trailer

Trailer mit Leseprobe zum Buch von Bernd Töpfer „Dreh dich nicht um“  
<https://www.youtube.com/watch?v=MNQplhTdrLU&list=TLGG0-WmrOZ3P1YxMjExMjAxNw>

## Video

Video vom "Herbstfest der Autoren" in Wien. Dabei auch unsere Autorinnen Fanny Prankel und Hilla M. Faselika. Aufgenommen von Otto Bauer.  
<https://youtu.be/BtFdCr5ig-4>

Video zum Buch „Der letzte Tanz“ von Fanny Prankl durch Bücherecke BeLLeArTi  
<https://youtu.be/Bg2WtvQg5yA>

## Rezension

Zum Buch „Zimt und Zitrone“ von Ambra Lo Tauro

<https://www.lovelybooks.de/autor/Ambra-Lo-Tauro/Zimt-Zitrone-1508167005-w/rezension/1514819580/>

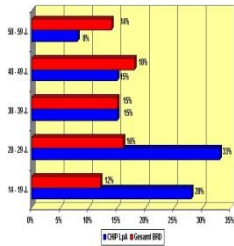
Zum Buch „leben“ von Hilde Möller:

[https://www.amazon.de/Leben-Hilde-Möller/dp/3961181357/ref=sr\\_1\\_1?s=books&ie=UTF8&qid=1513531660&sr=1-1&keywords=Hilde+Möller%3A+leben#customerReviews](https://www.amazon.de/Leben-Hilde-Möller/dp/3961181357/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1513531660&sr=1-1&keywords=Hilde+Möller%3A+leben#customerReviews)

## Neue Mitarbeiter und Autoren

gibt es wieder im kommenden Monat.

## Verkaufsstatistik



1. Vom Stinkemichel und seinen Freunden –Gesamtausgabe- von Christa Schyboll (Print)
2. Liebeserklärung an den Pudel von Erika Beck-Herla (Print)
3. Der Wohlstand der Nationen von Adam Smith (ebook und Print)
4. Bergamotte von Ambra Lo Tauro (ebook und Print)
5. Des Königs Huld von Norbert W. Heinz (ebook und Print)

Die Statistik beinhaltet noch nicht die PRINT 12/2017 von CS! **Die Abrechnung für das IV. Quartal 2017 erfolgt am 15.02.2018.**

## Jahresrückblick



Das Jahr 2017 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Verlages. Erfolgreich konnte die Homepage neu gestaltet werden. 17 neue Autoren, Künstler und Mitarbeiter fanden bei Brokatbook eine neue Heimat. Die Marketings-Aktivitäten wurden in Form von Marketing-Konzepten neu konzipiert und werden zunehmend dann ab dem II. Quartal sich voll entfalten, was sich dann auch in den einzelnen Umsatzzahlen ausdrücken wird.

Die Stinkemichel-Reihe fand ihren krönenden Abschluss durch die Gesamtausgabe der 26 Geschichten.

Die philosophische und die historische Reihe zeigt ihre Beliebtheit in ständig zunehmenden Verkaufszahlen. Auch die sog. Fachbücher, insbesondere von Dr. Manfred Lukaszewski ziehen kräftig an.

Nach wie vor beliebt sind die Reihen um die klassischen Autoren, die wir mit den Monatsautoren auch fortsetzen werden. Aber auch Klassiker außerhalb dieser Reihe sind nach wie vor beliebt. Das hat natürlich auch damit zu tun, dass diese, im Gegensatz zu anderen Verlagen, bei uns illustriert sind. Im Jahr 2018 werden wir auch alle Bücher von *Hans Fallada* verlegen.

Ganz besonders freut es uns, dass die Schauermärchen und Schauerromane, sowohl die im klassischen Stil von *gothic fiction* bzw. *gothic novel*, als auch die „modernen“ Ausgaben wie von Gregor Klenke, Annabelle Adam und Hans-Peter Dick sowie Bernd Töpfer ihr Publikum fanden. Hier zeigt sich eben, dass nur bei Büchern mit den Schauerlogo auch Schauer drin ist. Da können sich andere Verlage mit Schauer-Bezeichnungen schmücken, letztlich ist es bei diesen aber nur Etikettenschwindel.

Auch der Kinderbuch-Bereich haben sich, neben den klassischen Werken, gut entwickelt. Britta Banowski, Bettina Wagner, Christa Schyboll und Jutta Gornik sowie Rosmarie Ziegler-Salzman haben bzw. werden dieses Genre mit ihren

anspruchsvollen Werken weiter aktivieren. Das dazu auch gute Illustrationen dem Absatzmarkt beeinflussen, dafür sorgen unsere Künstler. Stellvertretend sei hier Edith Metzner genannt.

Unsere führende Stellung bei der Herausgabe von Alexandre-Dumas-Büchern haben wir mit über 130 Werken weiter ausgebaut. Kein anderer Verlag im deutschsprachigen Raum kommt nur auf annähernd 50% davon. Und wir sind noch lange nicht am Ende. Auch die Werke des anderen großen französischen Literaten, Emile Zola werden alle illustriert und in Print erscheinen.

Auch unsere Hörbuch-Sparte hat sich gut bis sehr gut entwickelt und verzeichnete 2017 mal wirklich abrechnungsfähige Umsätze. Große Aktivitäten entwickelt hier Thom Delißen. Durch unseren Kooperationsvertrag mit der Schinew-Mediengruppe wird diese Sparte weiter ausgebaut und auch die Rubrik Trailer und Rezension wird davon profitieren. Besonders bewährt haben sich dabei schon die Video-Rezensionen von Stephanie Pinkowsky. Weitere Hinweise zur Verbesserung sind in den Marketing-Materialien enthalten, die jeder Autor in Kürze von uns erhält. Letztlich ist es uns ein Herzensbedürfnis, unseren bisherigen Bereichsleiter Hörbuch, Hartmut Dotzky, der uns als Musiker erhalten bleibt, für seine jahrelange kostenlose Tätigkeit ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Schwerpunkt wird auch das Genre Musik sein. Hierzu werden noch konkreten Absprachen getroffen und Maßnahmen festgelegt.

Nun zu den Einzelergebnissen des Jahres 2017. Der Umsatz hat sich gegenüber 2016 um 38,4 % gesteigert. Die Zahl der Tantieme-Ausschüttungen um 33,8 %. Nach wie vor bilden die Anzahl der ebooks die Hauptgröße. Und das waren insgesamt 303 in jeweils drei Formaten. 164! Bücher liegen als gedruckte Version vor. Hörbücher aus eigener Produktion haben wir 2017 mit 9 Stück zu verzeichnen. 43 Serienbücher bestehend aus: Illustrierte Wallace: 10; Philosophische Reihe: 11; Historisches: 11 und Stinkemichel: 11) wurden produziert. 50 Bücher von Alexandre Dumas sind neu erschienen und 21 Bücher von Emile Zola. Vielschreiber des Jahres waren Erika Beck-Herla und Hans-Peter Dick.

Meistverkaufte Bücher waren (nach Genres):

Belletristik:	Die Charité und ihre Ärzte von Gunter Pirntke
Biografie:	Mein treuer Feind von Bernd Töpfer
Erotik:	Bergamotte von Ambra Lo Tauro
Fachbuch:	CBD-Öl aus Nutzhanf von Thom Delißen
Historisches:	Der letzte Ritter von Gunter Pirntke
Horror:	Der Suggestor von Hans-Peter Dick
Kinderbuch:	Geschichten um Paul von Bettina Wagner
Klassik:	Lebenslänglich von Markus Clarke
Philosophie:	Der Wohlstand der Nationen von Adam Smith
Roman:	Diagnose Darmkrebs von Erika Beck-Herla
Serien:	Vom Stinkemichel und seinen Freunden von Christa Schyboll

Und zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Verlagserfolg beigetragen haben. Stellvertretend sollen Elsa Rieger und Ralph Pape, Siv Inga Prasse und Stephanie Pinkowsky genannt werden.

## In eigener Sache

Wir werden alle nicht jünger und deshalb soll, in Gegensatz zur SPD und CDU in Deutschland, bei BROKATBOOK die Nachfolgeregelung geplant werden.

Aus diesem Grund wird unsere Bereichsleiterin Kunst, Frau Siv Inga Prasse ab den 1.1.2018 die Funktion des 1. Stellvertreters des Verlagsleiters übernehmen. Damit haben wir Zeit, die Nachfolge langfristig zu planen und Frau Prasse in die Verlagsgeschäfte einzuweisen. Im 1. Halbjahr 2020 wird dann die Übergabe vollzogen.

## Ausblick

Der erste Monat des Jahres bringt wieder Neuerscheinungen. Das Begleitbuch der Gruppe Innenwelten in einer neuen, erweiterten Auflage, Theo Auer schaut sich im Gerichtssaal um und berichtet in einem neuen Buch davon (beide Sachen waren schon im Dezember geplant, konnten aber organisatorisch noch nicht umgesetzt werden) und vieles mehr. Es gibt neue Hörbücher von Thom Delußen. Neue ebooks und Print und natürlich werden auch unsere Serien fortgesetzt. Es gibt wieder einen Dumas, ein illustrierter Roman von Zola und einen spannenden Historiker von Ludwig Huna.

Unser neuer Monatsautor wird Josef Baierlein sein. Wir lesen Das Kastell in der Kiloa-Bucht, Der Spruchbauer, Unschuldig verurteilt. Natürlich als ebook und Print und mit Illustrationen von Gunter Pirntke.

Wir haben ab jetzt auch ein FORUM. Wir hoffen auf rege Beteiligung und Austausch.  
<http://www.boards-4you.de/wbb11/2945>

\*\*\*

## Leseprobe

Zum Zeitpunkt unserer Geschichte beherbergte der Louvre den allerchristlichen König Karl IX., die Königin-Mutter Katharina von Medici, die königliche Schwester Margarete von Valois (Margot) und den Bruder des Königs, dem Herzog von Anjou.

Paris ist im 16. Jahrhundert eine von Kirchtürmen geprägte Stadt, die von den Türmen der Notre-Dame dominiert wird. Zahlreiche Klöster umringen die alten Bürgerhäuser. Die Straßen waren eng, die meisten Häuser schmal. Sie hatten Giebel, hölzerne Balken stützten den Stein, häufig führten Treppen außen hinauf. Das Holz war farbig gestrichen, jedes Haus hatte seinen Heiligen. Der Verkehrsfluss geschah überwiegend über die Seine. Paris ist die Hauptstadt und damit die erforderliche Zentrale für alle Angelegenheiten des Königreichs. Wo auch immer der König und sein Hof sich aufhielten, in Paris hatten die Barone und die Städte ihre Anwälte. Justiz und Verwaltung wurden das zentrale Räderwerk der Monarchie.

Und in Paris, wie auch im übrigen Frankreich, gärte es. Nicht alle Bürger waren mehr Anhänger des katholischen Glaubens. Immer mehr Christen wünschten sich eine reformierte Kirche nach deutschen Vorbild. Die Hugenottenbewegung, die getreu der Lehren Calvins lebten und handelten, wurden ab 1530 in der Glaubensausübung der Protestanten durch den katholischen Klerus und den König stark unterdrückt.

Jahrelange Auseinandersetzungen trieben das Land schließlich in den Ruin. Diese Zerwürfnisse sollten nun durch die Hochzeit der Schwester König Karls mit dem Hugenotten Heinrich von Navarra beendet werden.

Aufmerksam verfolgte der Gesandte von Venedig, Giovanni Michiel, im Auftrag des Dogen die Ereignisse in Frankreich und die Religionspolitik des Hofes. In seinen täglichen Berichten an den Dogen registrierte er jede Intrige und zeichnete kühl und präzise ein Herrscherbild der königlichen Familie. Der junge König Karl galt als unbeherrscht und wankelmütig und wurde von seiner Mutter, der Italienerin Maria von Medici, gelenkt. Auch sein intriganter Bruder, der Prinz von Anjou, verstand es, den Monarchen zu beeinflussen. Beider Schwester, die schöne Margot, sollte durch die Vermählung mit dem Prinzen von Navarra den Interessen des Reiches dienen.

Ein anderer Zeitzeuge, der Herzog von Sully, erlebte als Kind die Ereignisse mit. „Mit jahrzehntelangem Abstand erinnere ich mich an die Hochzeit und den jungen Heinrich von Navarra, den ich verehrte. Wenn man mich heute fragt, was ich bei der Hochzeit empfand, muss ich sagen: Ich war vor allem stolz, weil unser junger Schutzherr die schöne Schwester des französischen Königs heiratete und ich war auch stolz darauf, dass Heinrich von Navarra standhaft geblieben war.“ Er war hier seinen Idolen ganz nah.

Der venezianische Gesandte: „Der Bräutigam hatte einen lebhaften Geist und ist von seiner Mutter sehr sorgfältig in der neuen Religion erzogen worden. Er könnte, meint man, die Geißel unserer Zeit werden, wenn Gott nicht hilft. Tag für Tag findet er neue Verehrer, selbst unter den Menschen des wahren Glaubens. Es ist vieles dran an dem Satz, den ein Bürger von Bordeaux prägte: Mein ganzes Leben lang werde ich diese Religion hassen, weil sie uns eine so würdige Person entführt.“

(Aus: Die blutige Brautnacht von Gunter Pirntke)



## Fazit des Monats Dezember

ebook: 18

PRINT: 16

Hörbücher: 1

### Kommunikation

<https://www.brokatbookverlag.de>

<https://www.facebook.com/brokatbook.verlag>

<https://twitter.com/brokatbook>

<https://www.youtube.com/results?q=Brokatbook+Verlag>

Der Newsletter erscheint monatlich.  
Redaktion: Dr. Miriam Siewerts/Elsa Rieger

© Alle Rechte vorbehalten